

RÜCKKEHR ZU GOTT

**Ich konnte einfach nicht mehr an Dich glauben,
lief nur herum und wusste nicht wohin,
hatte Gedanken, die jeden Schlaf Dir rauben,
und sah im Leben nicht mehr Zweck und Sinn.**

**Ich fühlte mich allein, umher getrieben.
Hab` auch so manchen falschen Schritt gewagt
und mich an manchem Ärger aufgerieben,
nicht nach Gefühlen der And`ren je gefragt.**

**Doch wurd` mir klar, dass irgendwas mir fehlte,
vermisste Hoffnung, Halt, Geborgenheit.
Da war die Sehnsucht, die meinen Geist beseelte,
die Sehnsucht nach Erfüllung, Seligkeit.**

**Ich weiß, ich habe Fehler oft begangen,
so manchem Mitmensch sicher weh getan.
Und trotz Erfolg stillte nichts und niemand mein Verlangen
nach Wärme, Liebe. Ich war aus der Bahn.**

**Doch, GOTT, Du zeigtest auf wundersame Weise
den Weg zurück zu Dir, dass Du vergibst,
dass bei Dir endet jede Erdenreise,
und Du dass du wirklich jeden von uns liebst.**

**Du bist das Ziel, Du bist der Weg, das Leben,
bist für uns da in jedem Augenblick.
Bei Dir wird`s letztlich kein Versagen geben.
Zu Dir kehrt jeder von uns einst zurück.**

Chotu